

Gemeinearchiv

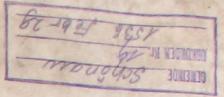
Lebau i. W.

Urkunden.

Nr. 19

Datum 1536 Febr 29

20
In derselben Zeit am 15. Februar im Jahr 1488 war der Name des dritten und letzten Sohnes von König Karl V. von Spanien und Großherzog von Kastilien Ferdinand. Er war der älteste Sohn von Isabella I. von Kastilien und Ferdinand II. von Aragon. Seine Mutter Isabella war die Tochter von König Alfonso XI. von Kastilien und seiner Frau Maria de Padilla. Sein Vater Ferdinand war der Sohn von König Heinrich IV. von Kastilien und seiner Frau Isabella de la Cerda. Ferdinand war ein sehr talentierter und begabter Herrscher, der eine wichtige Rolle in der Entwicklung Spaniens und Lateinamerikas spielte. Er erkannte die Bedeutung der Amerikanischen Erkundungen und förderte sie durch die Gründung von kolonialen Städten wie Lima, Buenos Aires und Santiago. Er unterstützte auch die Wissenschaften und die Künste, insbesondere die Astronomie und Mathematik. Seine Regierung war geprägt von einer strengen politischen Linie, die auf dem Prinzip der Universalien basierte. Er versuchte, die Interessen seiner Untertanen zu schützen und gleichzeitig die Macht seines Reiches auszuweiten. Seine Politik führte zu einem Aufschwung in den Wirtschaftsbranchen und zu einer Verstärkung der militärischen Macht Spaniens. Ferdinand starb am 23. Januar 1516 in Valladolid, Spanien.



No 29.
Anno 1536.

gutte d'wasser
vom 1. April bis 1. Mai
in der Zeit von 1536

KREISELTHU